

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung.....	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	11
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	17
Anhang zum Jahresbericht	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	39

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

für den AIF wird folgende vorherrschende Anlagestrategie entsprechend der Kategorisierung der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der Kommission zur Ergänzung der Richtlinie 2011/61/EU vom 19. Dezember 2012 („AIFM-VO“) verfolgt:

Der Fonds erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten. Einzelheiten zu den zugelassenen Vermögensgegenständen sind den Anlagebedingungen sowie den gegebenenfalls zusätzlich vereinbarten Anlagerichtlinien zu entnehmen. Die verfolgte Anlagestrategie kann sich – in dem durch die Anlagebedingungen sowie den gegebenenfalls zusätzlich vereinbarten Anlagerichtlinien bestimmten Rahmen – jederzeit ändern.

Anlageziel des AIF ist eine angemessene Rendite zu erzielen.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Art 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Anlagestrategie berücksichtigt neben üblichen Finanzdaten auch Nachhaltigkeitskriterien, deren umfassende Erläuterung dem ANHANG IV dieses Jahresberichts zu entnehmen ist.

Zur Erreichung der Anlageziele werden Unternehmen ausgesucht, die durch eine Kombination aus herausragender Technologie, Produkt, Marktgröße und Talent in der Lage sind eine führende Stellung in ihren jeweiligen Märkten einzunehmen und als Gewinner aus der Disruption dieser Märkte hervorzugehen. Zur Identifikation der Unternehmen wird eine „Top-Down“ Sicht auf die großen, disruptiven Technologietrends der nächsten zehn Jahre mit einer detaillierten „Bottom-Up-Analyse“ der einzelnen Unternehmen kombiniert. Dieser Ansatz wurde partiell auch aus dem Venture Capital Bereich übertragen.

Die vorgenannten Analysen werden durch ein diverses Team mit Hintergründen aus dem Bereich Technologie aber auch der klassischen Betriebswirtschaftslehre durchgeführt, um ein fundamentales Verständnis der Unternehmen sicher zu stellen.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022 in EUR

	Kurswert 31.12.2022	%-Anteil 31.12.2022	Kurswert 31.12.2021	%-Anteil 31.12.2021
Aktien	8.084.398,35	101,41	12.824.808,71	92,55
Zertifikate	375.702,40	4,71	1.420.308,35	10,25
Bankguthaben	-473.036,76	-5,93	-372.000,79	-2,68
Sonstige Vermögensgegenstände	3.717,36	0,04	4.965,09	0,03
Verbindlichkeiten	-18.569,37	-0,23	-21.231,84	-0,15
Fondsvermögen	7.972.211,98	100,00	13.856.849,52	100,00

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum

	Wertpapier Käufe (in EUR)	Wertpapier Verkäufe (in EUR)
Aktien	8.493.083,65	5.471.983,72
Zertifikate	690.067,11	844.236,12
Gesamt	9.183.150,76	6.316.219,84

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

10xDNA Capital Partners wurde von erfolgreichen Venture Capital Unternehmern gegründet. Das Team von 10xDNA Capital Partners überträgt den bewährten Venture Capital Investmentansatz von Freigeist Capital auf den öffentlichen Kapitalmarkt mit dem Anspruch, Investoren ein aktiv gesteuertes, konzentriertes Portfolio der aussichtsreichsten Technologie-Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial zu bieten. Das Investment-Team besteht aus Startup-Investoren, Naturwissenschaftlern und Kapitalmarktexperten. Ihr tiefes Verständnis für neue Technologien basiert u.a. auf der langjährigen Erfahrung im Aufbau von Tech-Startups und ermöglicht es ihnen, die Wachstumschancen innovativer Unternehmen fundiert zu bewerten. 10xDNA Capital Partners verfolgt einen transparenten Ansatz und veröffentlicht regelmäßig die Portfoliozusammensetzung, das Research zu Einzelaktien sowie Einschätzungen zur Marktentwicklung auf der Website, über den eigenen Newsletter und auf Social Media.

Die wirtschaftliche Entwicklung in 2022 war geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, von erhöhter Inflation und entsprechenden Reaktionen der Notenbanken sowie weiterhin gestörten Lieferketten aufgrund von COVID-19. Der Krieg in der Ukraine schockte die Kapitalmärkte nachhaltig und hatte in Europa eine Energiekrise sowie ein Umdenken in Bezug auf wirtschaftliche Abhängigkeiten zur Folge. Europäische Aktienindizes verloren innerhalb weniger Tage mehr als 20% ihrer Werte. Im weiteren Verlauf des Jahres haben die monatlichen Inflationsdaten aus den USA und anderen westlichen Ländern die Entwicklungen der Märkte bestimmt. Die US-Inflation hatte im Juni einen Höchststand von über 9% (ggü. Vorjahr). Die US-Notenbank Fed hat mit der Erhöhung des Leitzinses reagiert. EZB und weitere Notenbanken sind gefolgt.

Diese Ereignisse haben zu einer negativen Entwicklung sämtlicher Aktienindizes geführt. So hat der US-Technologieindex Nasdaq-100 im Jahresverlauf 33% seines Werts verloren, der chinesische Hang Seng Index beendete das Jahr mit -15%, nachdem sich die China-Werte in Erwartung der Beilegung der Zero-Covid-Policy in den letzten zwei Monaten des Jahres deutlich erholt hatten. Der DAX schloss mit -12%, der EURO STOXX 50 mit -12%, der US-Index S&P 500 mit -19%.

Der Fonds 10xDNA - Disruptive Technologies Inst. wurde zum 1. September 2021 aufgelegt. Das Portfolio bestand zum Jahresende aus 27 Aktientiteln sowie zwei Zertifikaten auf Kryptowährungen (Ethereum und Bitcoin). Es befinden sich hauptsächlich Wachstums- und Technologieaktien im Portfolio. Die Titel werden nach einem Bottom-up-Approach ausgewählt. In diesem Ansatz liegt ein besonderes Augenmerk auf Technologie, Management-Team, Geschäftsmodell, Risiken und Nachhaltigkeit.

In Bezug auf Nachhaltigkeit werden sämtliche ESG-Kriterien breit in die Analyse einbezogen, darunter Ausschlusskriterien (Artikel 8), Verstöße gegen UN Global Compact, ESG-Ratings durch externe Dienstleister sowie eine eigene Analyse von 10xDNA Capital Partners zur ESG-Performance der jeweiligen Unternehmen. Diese wird auch im Rahmen der Einzelanalysen von Unternehmen auf der Website von 10xDNA Capital Partners veröffentlicht. Die 10xDNA-Fonds wurden im letzten Jahr hierfür erneut mit dem FNG-Siegel (Forum Nachhaltige Geldanlagen) ausgezeichnet. Dieses Siegel begutachtet u.a. die Portfolio-Zusammenstellung und den Research- und Investmentprozess.

Das Portfolio teilte sich zu Jahresende geografisch wie folgt auf: USA: ca. 51%, China: ca. 16%, Frankreich: ca. 11%, Kanada: ca. 8%, Rest (Singapur, Argentinien, Australien, Großbritannien, Schweiz): ca. 15%, Zertifikate auf Kryptowährungen: ca. 5%.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

In 2022 wurde das Portfolio im Sinne eines aktiven Managements fortlaufend angepasst, maßgeblich wurden folgende Positionen neu aufgenommen: Grab, Compass, Carbios, Symbotic, Zai Lab, Vulcan Energy, Allnovation, Intellia Therapeutics, CRISPR Therapeutics. Die Positionen in Alibaba, Coinbase, Hubspot, Invitae, StoneCo, Teladoc, Tencent und TuSimple wurden hingegen aufgelöst.

Im Jahresverlauf ist der Nettoinventarwert um 56% gesunken, was aus unserer Sicht maßgeblich durch makroökonomische Entwicklungen (u.a. Inflation und Anhebung der Leitzinsen) begründet ist. Positive Performance-Treiber waren u.a. die Titel Hims & Hers, 360 DigiTech und Carbios. Besonders negativ ausgewirkt haben sich die Titel Tesla, Palantir Technologies und Upstart. Das Portfolio konnte den Jahresendstand von 2021 nicht überschreiten und hatte seinen Tiefpunkt am 28. Dezember 2022 (-58%). Das Fondsvolumen betrug am 30. Dezember 2022 EUR 7.972.211,98.

Ausblick

Wir erwarten, dass sich das Marktumfeld im Geschäftsjahr 2023 grundsätzlich konstruktiver entwickeln wird als in 2022. Im Wesentlichen gehen wir von einer Normalisierung der Inflationsraten und einer entsprechenden Verlangsamung bzw. Stagnation der Leitzinserhöhungen durch die Notenbanken aus. Unserer Einschätzung nach wird sich diese Entwicklung positiv auf Technologie- und Wachstumsaktien auswirken. Nachdem 2022 in China maßgeblich durch die Zero-Covid-Policy geprägt und das Wirtschaftswachstum dementsprechend eingeschränkt war, erwarten wir für 2023 eine Öffnung Chinas, was mit einer Rückkehr des Wirtschaftswachstums einhergehen sollte. Wir sehen jedoch auch Risiken, die sich negativ auf die Entwicklung der Kapitalmärkte auswirken können. Die Welt steht weiterhin vor mehreren ungelösten geopolitischen Konflikten (u.a. Russland-Ukraine, USA-China, China-Taiwan). Eine Verschlimmerung dieser Konflikte kann einen signifikanten Einfluss auf die Entwicklung von Unternehmen haben. Wir rechnen zudem mit einem Rückgang des Wirtschaftswachstums westlicher Volkswirtschaften, zurückzuführen auf ein verändertes Zinsumfeld.

Auch in 2023 wird sich das 10xDNA-Investmentteam auf die operative Entwicklung und das langfristige Potenzial der Portfoliounternehmen konzentrieren. Ziel ist es, Unternehmen ins Portfolio aufzunehmen, die das Potenzial haben, sich langfristig überdurchschnittlich erfolgreich zu entwickeln und substantiell zur Wertentwicklung des Fonds beizutragen.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahrisiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den AIF erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Aktien.

Im Berichtszeitraum lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I-I des 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional bei -55,91%, die der Anteilklasse I-II bei -55,84% und die der Anteilklasse I-III bei -55,65%¹.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gemäß §120 Abs. 6 KAGB in Verbindung mit §101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

In Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß §120 Abs. 6 KAGB in Verbindung mit §101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB bestätigen wir hiermit, dass im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 keine wesentlichen Änderungen in den für die Anleger bestimmten Informationen vorgenommen wurden.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 20. Juni 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	7.990.781,35	100,23
1. Aktien	8.084.398,35	101,41
Australien	249.482,01	3,13
China	138.676,35	1,74
Frankreich	894.214,65	11,22
Großbritannien	173.929,87	2,18
Kaimaninseln	1.525.947,50	19,14
Kanada	628.831,54	7,89
Schweiz	106.555,48	1,34
USA	4.366.760,95	54,77
2. Zertifikate	375.702,40	4,71
Euro	375.702,40	4,71
3. Bankguthaben	-473.036,76	-5,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.717,36	0,04
II. Verbindlichkeiten	-18.569,37	-0,23
III. Fondsvermögen	7.972.211,98	100,00

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wgh. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	8.460.100,75	106,12	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	8.185.998,55	102,68	
Aktien										
Vulcan Energy Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000066086		STK	62.015	62.015		AUD	6,3300	249.482,01	3,13
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113		STK	4.057	4.858		EUR	152,8500	620.112,45	7,78
Oxford Nanopore Technologies Registered Shares LS -,0001	GB00BP6S8Z30		STK	62.583	39.493	801	GBP	2,4650	173.929,87	2,18
Baidu Inc. Registered Shares o.N.	KYG070341048		STK	35.979	26.199		HKD	111,7000	482.762,66	6,05
Qingdao Alnnovation Tech.Grp. Registered Shares H YC 1	CNE1000055Z1		STK	50.193	50.193		HKD	23,0000	138.676,35	1,74
Zai Lab Ltd. Registered Shares 0,000006	KYG9887T1168		STK	82.144	82.144		HKD	24,6000	242.740,57	3,04
360 DigiTech Inc. Reg.Shs(Spons.ADRs)/2 o.N.	US88557W1018		STK	19.863	29.587	29.814	USD	20,3600	379.140,94	4,76
Beam Therapeutics Inc Registered Shares DL -,01	US07373V1052		STK	3.626	188	297	USD	39,1100	132.951,63	1,67
Compass Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,00001	US20464U1007		STK	109.144	109.144		USD	2,3300	238.415,15	2,99
CRISPR Therapeutics AG Nam.-Aktien SF 0,03	CH0334081137		STK	2.796	2.796		USD	40,6500	106.555,48	1,34
Fate Therapeutics Inc. Registered Shares DL -,001	US31189P1021		STK	10.616	3.467	1.031	USD	10,0900	100.422,29	1,26
Ginkgo Bioworks Holdings Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001	US37611X1000		STK	70.905	78.916	28.211	USD	1,6900	112.341,86	1,41
Grab Holdings Limited Registered Shares Cl.A o.N.	KYG4124C1096		STK	139.560	139.560		USD	3,2200	421.303,33	5,28
Hims & Hers Health Inc. Regist.Shares A DL -,0001	US4330001060		STK	100.620	35.064	59.214	USD	6,4100	604.672,76	7,58
Intellia Therapeutics Inc. Registered Shares DL-,01	US45826J1051		STK	3.183	3.183		USD	34,8900	104.115,57	1,31
Li-Cycle Holdings Corp. Registered Shares o.N.	CA50202P1053		STK	72.980	40.656	13.390	USD	4,7600	325.678,34	4,08
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023		STK	356	180	72	USD	846,2400	282.437,01	3,54
Oscar Health Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US6877931096		STK	172.342	159.924	57.506	USD	2,4600	397.469,95	4,99
Palantir Technologies Inc. Registered Shares o.N.	US69608A1088		STK	99.343	10.172	22.760	USD	6,4200	597.930,02	7,50
Proterra Inc. Registered Shares A DL -,0001	US74374T1097		STK	31.151	9.028	38.645	USD	3,7700	110.101,04	1,38
Shopify Inc. Reg. Shares A (Sub Voting) oN	CA82509L1076		STK	9.316	13.561	4.245	USD	34,7100	303.153,20	3,80
Symbotic Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US87151X1019		STK	25.402	25.402		USD	11,9400	284.348,08	3,57
Tesla Inc. Registered Shares DL-,001	US88160R1014		STK	7.193	7.549	2.538	USD	123,1800	830.669,61	10,42
Twilio Inc. Registered Shares o.N.	US90138F1021		STK	3.087	1.148	171	USD	48,9600	141.695,51	1,78
UiPath Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,00001	US90364P1057		STK	22.058	8.028		USD	12,7100	262.838,96	3,30
Upstart Holdings Inc. Registered Shares DL -,0001	US91680M1071		STK	13.422	11.248		USD	13,2200	166.351,51	2,09
Zertifikate										
ETC Issuance GmbH O.END ETN 20(unl.) Bitcoin	DE000A27Z304		STK	5.957	3.465	14.068	EUR	14,6600	87.329,62	1,09
ETC Issuance GmbH O.END ETN 20(unl.) Ethereum	DE000A3GMKD7		STK	26.561	30.726	27.200	EUR	10,8570	288.372,78	3,62
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	274.102,20	3,44	
Aktien										
Carbios S.A. Actions au Porteur EO -,70	FR0011648716		STK	8.010	8.947	937	EUR	34,2200	274.102,20	3,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.460.100,75	106,12	
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	-473.036,76	-5,93	
Kassenbestände										
Verwahrstelle							EUR	-473.036,76	-5,93	
			EUR	-473.139,77				-473.139,77	-5,93	
			USD	109,88				103,01	0,00	

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	3.717,36			EUR	3.717,36	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-7.222,84			EUR	-18.569,37	-0,23
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.097,45				-7.222,84	-0,09
Prüfungskosten			EUR	-8.736,98				-1.097,45	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-1.512,10				-8.736,98	-0,11
								-1.512,10	-0,02
Fondsvermögen							EUR	7.972.211,98	100,00 ¹⁾
10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-I									
Anzahl Anteile							STK	250	
Anteilwert							EUR	375,90	
10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-II									
Anzahl Anteile							STK	400	
Anteilwert							EUR	376,30	
10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-III									
Anzahl Anteile							STK	18.563	
Anteilwert							EUR	416,30	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022	
Australische Dollar	(AUD)	1,5734800	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8869500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,3247000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0666500	= 1 Euro (EUR)

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares o.N.	KYG017191142	STK		35.990	
Coinbase Global Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	US19260Q1076	STK	99	4.204	
HubSpot Inc. Registered Shares DL -,001	US4435731009	STK	238	1.174	
Invitae Corp. Registered Shares DL -,0001	US46185L1035	STK	21.868	31.158	
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	797	797	
StoneCo Ltd. Reg.Sh. Cl.A DL-,000079365	KYG851581069	STK		10.300	
Teladoc Health Inc. Registered Shares DL-,001	US87918A1051	STK	1.156	4.584	
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK	5.638	22.378	
TuSimple Holdings Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001	US90089L1089	STK	2.856	11.243	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

ETC Issuance GmbH O.END ETN 22(uni.) Ethereum	DE000A3G01J0	STK	24.895	24.895	
---	--------------	-----	--------	--------	--

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): NASDAQ-100)		EUR			247,87
---	--	-----	--	--	--------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): COINBASE GLB.CL.A -,00001)		EUR			53,14
--	--	-----	--	--	-------

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSSt)	EUR	349,03
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22,67
Summe der Erträge	EUR	371,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-107,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.110,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-77,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-183,48
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-281,38
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.761,08

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.389,38
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.355,48
2. Realisierte Verluste	EUR	-50.443,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-40.088,46

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-42.477,84
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.538,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-81.242,54

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	-76.704,07
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-119.181,91
--	------------	--------------------

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-II

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSSt)	EUR	558,50
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	36,29
Summe der Erträge	EUR	594,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-172,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.030,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-124,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-293,60
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-450,12
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.071,33

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.476,54
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	16.570,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-80.715,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-64.145,01

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-67.621,55
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.136,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-135.822,86

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	-122.685,91
--	------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-190.307,46
--	------------	--------------------

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-III

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSSt)	EUR	28.607,24
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.860,58
Summe der Erträge	EUR	30.467,82

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-8.850,79
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-111.606,34
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.365,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.038,37
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-23.045,22
Summe der Aufwendungen	EUR	-164.906,62

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-134.438,80
--------------------------------------	------------	--------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	848.852,36
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.134.087,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.285.235,24

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.419.674,04
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-190.649,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-5.076.079,67

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	-5.266.729,32
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.686.403,36
--	------------	----------------------

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-I

Entwicklung des Sondervermögens

			2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 213.157,11
1. Mittelzufluss (netto)			EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR -119.181,91
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	4.538,47	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-81.242,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 93.975,20

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-II

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 340.825,49
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -190.307,46
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 13.136,95	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -135.822,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 150.518,03

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-III

Entwicklung des Sondervermögens

		2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 13.302.866,92
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 2.893.580,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 2.893.580,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR 0,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 217.674,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -8.686.403,36
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -190.649,65	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -5.076.079,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 7.727.718,75

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-43.697,42	-174,79
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-1.219,58	-4,88
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-42.477,84	-169,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-43.697,42	-174,79
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-43.697,42	-174,79
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-II

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-68.284,39	-170,71
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-662,84	-1,66
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-67.621,55	-169,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-68.284,39	-170,71
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-68.284,39	-170,71
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

10XDNA - Disruptive Technologies Institutional I-III

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-3.613.130,55	-194,64
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-193.456,51	-10,42
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.419.674,04	-184,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-3.613.130,55	-194,64
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.613.130,55	-194,64
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I-I	Anteilklasse I-II	Anteilklasse I-III	Anteilklasse I-P *
Wertpapierkennnummer	DNA10V	DNA10W	DNA10Y	DNA10Z
ISIN-Code	DE000DNA10V7	DE000DNA10W5	DE000DNA10Y1	DE000DNA10Z8
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	1.000,- EUR	1.000,- EUR	1.000,- EUR	1.000,- EUR
Erstausgabedatum	3. November 2021	18. November 2021	1. September 2021	-
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	200.000,- EUR	1.000.000,- EUR	10.000.000,- EUR	1.000.000,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: bis zu 1,55% p.a.)	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: bis zu 1,39% p.a.)	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: bis zu 1,00% p.a.)	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: bis zu 0,89% p.a.)

* Die Anteilklasse I-P war zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2022 nicht aktiv.

Anhang zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den AIF werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Die zu einem AIF gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des AIF verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des AIF geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des AIF hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Für Vermögensgegenstände mit dem Charakter einer unternehmerischen Beteiligung ist zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten anzusetzen. Der Wert dieser Vermögensgegenstände ist spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach dem Erwerb oder nach der letzten Bewertung erneut zu ermitteln und als Verkehrswert anzusetzen.

Abweichend hiervon ist der Wert erneut zu ermitteln, wenn der Ansatz des zuletzt ermittelten Wertes auf Grund von Änderungen wesentlicher Bewertungsfaktoren nicht mehr sachgerecht ist.

Für unverbriefte Darlehensforderungen sind die Verkehrswerte zugrunde zu legen, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der Verkehrswert ist auf der Grundlage eines Bewertungsmodells zu ermitteln, das auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruht. Der Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall ist der ermittelte Verkehrswert durch die Gesellschaft oder die Verwahrstelle oder den externen Bewerter auf Plausibilität zu prüfen; die Plausibilitätsprüfung ist zu dokumentieren. Diese Prüfung kann durch einen Vergleich mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle, einen Vergleich des Wertes mit einer eigenen modellgestützten Bewertung oder durch andere geeignete Verfahren erfolgen.

Der Verkehrswert der in der Vermögensaufstellung der Immobilien-Gesellschaft ausgewiesenen Immobilien entspricht zum Zeitpunkt des Erwerbs dem Kaufpreis. Der Verkehrswert ist spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach dem Erwerb oder nach der letzten Bewertung erneut zu ermitteln. Abweichend hiervon ist der Wert erneut zu ermitteln, wenn der Ansatz des zuletzt ermittelten Wertes auf Grund von Änderungen wesentlicher Bewertungsfaktoren nicht mehr sachgerecht ist. Der Verkehrswert kann auch von Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall ist der ermittelte Verkehrswert durch die Gesellschaft oder die Verwahrstelle oder den externen Bewerter auf Plausibilität zu prüfen. Die Plausibilitätsprüfung ist zu dokumentieren.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

e) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

f) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des jeweiligen Bewertungstages in Euro umgerechnet.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können den „Allgemeinen Anlagebedingungen“ in Verbindung mit den „Besonderen Anlagebedingungen“ des Sondervermögens entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 9 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,65%. Die Vergütung wird auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens bewertungstäglich berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des Sondervermögens, der bewertungstäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben. Einzelheiten sind der Entgeltvereinbarung zwischen der Verwahrstelle und der Verwaltungsgesellschaft zu entnehmen. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 7% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die realisierten Veräußerungsgewinne werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Erläuterung 8 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbankiers AG.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 106,12%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „einfachen Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Darstellung der Maximalgrenze (Bruttomethode): 2,00
Darstellung der Maximalgrenze (Commitment-Methode) 2,00

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31. Dezember 2022 6,17%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31. Dezember 2022 6,17%

Erläuterung 9 – Angaben zur Transparenz gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-I	250	375,90 EUR
10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-II	400	376,30 EUR
10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-III	18.563	416,30 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-I	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-168,18 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-20,33 EUR

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-II	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-269,03 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-32,51 EUR

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional I-III	
Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-13.773,85 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-1.662,77 EUR

Erläuterung 10 – Zusätzliche Informationspflichten gemäß §300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Zum Berichtsstichtag lag der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände (>90Tage), für die besondere Regelungen gelten, bei 0,00%.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Angaben zu neuen Regelungen im Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikoprofil und Risikomanagementsysteme

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Verwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung voll Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme OPUS und StatPro Revolution zum Einsatz. Nähere Angaben zum Risikoprofil können u.a. dem Tätigkeitsbericht entnommen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional:

Vorstand:	EUR	1.048
weitere Risk Taker:	EUR	889
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	422
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	2.359

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 12 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 13 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional auswirken.

Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional sichergestellt ist.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **10XDNA -
Disruptive Technologies Institutional**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **Axxion
S.A.: 529900JZ07V7SDGUSX93**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

mit einem sozialen Ziel
 Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen

Mit diesem Finanzprodukt, wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und

ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft.

Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit dem Fonds wurden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgte durch Ausschlusskriterien.

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere soziale Ausschlüsse angewendet. Damit wurden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Branchen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Produktion und Vertrieb von Spirituosen
- Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von klassischer Kernenergie (hierunter fallen keine umweltschonenden und risikoarmen Technologien wie z.B. Traveling Wave Reaktoren oder Molten Salt Reaktoren)
- Förderung von Öl und Gas
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischer Materials

Sollte der Umsatzanteil dieser Geschäftsfelder kleiner als 5 Prozent des Gesamtumsatzes sein, so wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit von einem Ausschluss abgesehen. Für geächtete Waffen gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Zusätzlich ausgeschlossen wurden Unternehmen, die gegen mindestens eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“, „SDGS“) verstoßen. Das OGAW-Sondervermögen hat zum Stichtag 30.12.2022 nicht in Wertpapiere von Staatsemitenten investiert. Somit wurde auch keine Investition in Staatsemitenten getätigt, die nach dem Free-dom House Index als „not free“ eingestuft sind.

Das OGAW-Sondervermögen hat zum Stichtag 30.12.2022 nicht in Zielfonds investiert. Somit wurden auch keine Zielfonds erworben, die nicht als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert sind.

Des Weiteren wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen. Dazu gehören Positionen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikanter Umweltverschmutzung.

Nachhaltigkeitsindikatoren	Indikator Leistung
Produktion und Vertrieb von Spirituosen	Ausschluss eingehalten
Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren	Ausschluss eingehalten

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Betrieb von Glücksspieleinrichtungen	Ausschluss eingehalten
Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern	Ausschluss eingehalten
Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)	Ausschluss eingehalten
Erzeugung von klassischer Kernenergie (hierunter fallen keine umweltschonenden und risikoarmen Technologien wie z.B. Traveling Wave Reaktoren oder Molten Salt Reaktoren)	Ausschluss eingehalten
Förderung von Öl und Gas	Ausschluss eingehalten
Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)	Ausschluss eingehalten
Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials	Ausschluss eingehalten
UN Global Compact Kriterien	Ausschluss eingehalten
Freedom House Index „not free“	Ausschluss eingehalten
Unternehmen, die gegen mindestens eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“, „SDGS“) verstoßen	Ausschluss eingehalten

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren des Portfolios mit früheren Zeiträumen wird ab dem nächsten Berichtszeitraum verfügbar sein.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds hat keine Verpflichtung zur Tätigkeit von nachhaltigen Investitionen. Daher verfolgt der Fonds keine expliziten Nachhaltigkeitsziele laut Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

— — Wie oben beschrieben wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend

— — Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

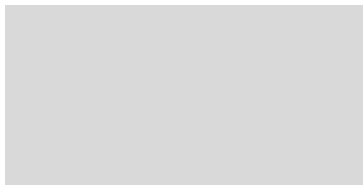


Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01/01/2022 – 31/12/2022

Größte Investitionen	Sektor *	In % der Vermögenswerte ***	Land
Tesla Inc. Registered Shares DL-,001	C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10,42%	USA
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7,78%	FR
Hims & Hers Health Inc. Regist.Shares A DL -,0001	Q86 Gesundheitswesen	7,58%	USA
Palantir Technologies Inc. Registered Shares o.N.	J58 Verlagswesen	7,50%	USA
Baidu Inc. Registered Shares o.N.	J63 Informationsdienstleistungen	6,06%	CAY
Grab Holdings Limited Registered Shares Cl.A o.N.	M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben;	5,28%	CAY
Oscar Health Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	K65 Versicherungen, Rückversicherungen	4,99%	USA

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional



360 DigiTech Inc.

Reg.Shs(Spons.ADRs)/2 o.N.

und Pensionskassen

(ohne Sozialversicherung)

K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen

4,76%

CAY

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM Daten

** Dabei handelt es sich um Investitionen, die nicht einem Wirtschaftszweig gemäß der NACE-Klassifikation der EU zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem Barmittel, Derivate und andere für Liquiditätszwecke gehaltene Vermögenswerte.

*** Portfolio Exposure zum 30.12.2022. Es handelt sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.



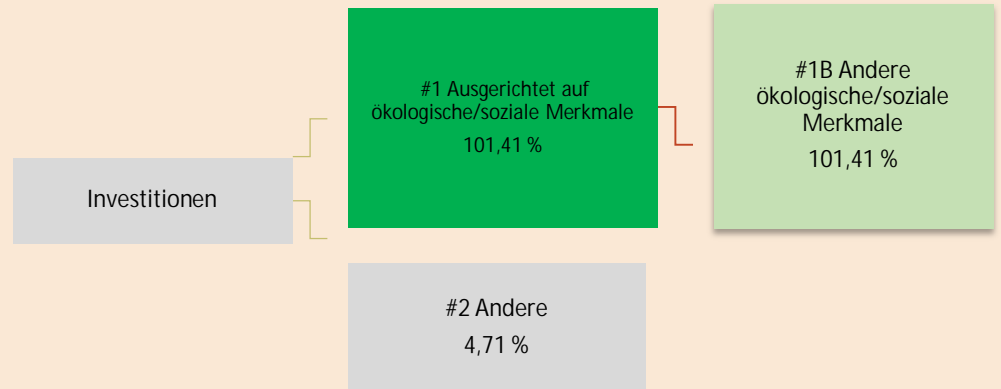
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 30.12.2022.

Der Fonds ist zum Stichtag 30.12.2022 durch ein negatives Bankguthaben sowie Forderungen und Verbindlichkeiten (-6,12 %) überinvestiert, wodurch nachfolgende Grafik mehr als 100% ausweist:



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorie.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektorexposure des Fonds

NACE-Sektor-Code*	NACE-Teilsektor-Code	Portfolio Exposure **
B - BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN		3,13%
	B07 Erzbergbau	3,13%
C - VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN		21,76%
	C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2,18%
	C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten , elektronischen und optischen Erzeugnissen	7,78%
	C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11,80%
E - WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG EN		3,44%
	E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	3,44%
G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN		3,54%
	G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3,54%
J - INFORMATION UND KOMMUNIKATION		30,73%
	J58 Verlagswesen	7,50%
	J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	6,81%
	J63 Informationsdienstleistungen	16,42%
K - ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEI STUNGEN		11,83%
	K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4,76%
	K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4,99%
	K66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,09%
M - ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN,		19,39%

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN

	M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10,78%
	M72 Forschung und Entwicklung	8,61%
N - ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN		4,71%
	N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4,71%
Q - GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN		7,58%
	O86 Gesundheitswesen	7,58%
Nicht Klassifizierbar (negatives Bankguthaben und Verbindlichkeiten)		-6,12%

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM Daten
 ** Portfolio Exposure zum 30.12.2022. Es handelt sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Fondsengagement in den Teilsektoren der fossilen Brennstoffe

NACE-Sektor-Code *	NACE Name	Portfolio Exposure **
B5.1.0	Steinkohlenbergbau	0.00%
B5.2.0	Braunkohlenbergbau	0.00%
B6.1.0	Gewinnung von Erdöl	0.00%
B6.2.0	Gewinnung von Erdgas	0.00%
B9.1.0	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0.00%
C19.2.0	Mineralölverarbeitung	0.00%
D35.2.1	Gaserzeugung	0.00%
D35.2.2	Gasverteilung durch Rohrleitungen	0.00%
D35.2.3	Gashandel durch Rohrleitungen	0.00%
G46.7.1	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	0.00%

* Quelle der NACE-Klassifizierung: WM Daten .

** Portfolio Exposure zum 30.12.2022. Es handelt sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar, da keine nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel getätigt wurden.

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben**, (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

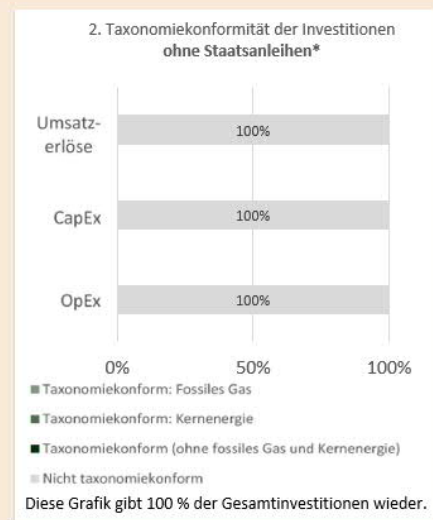
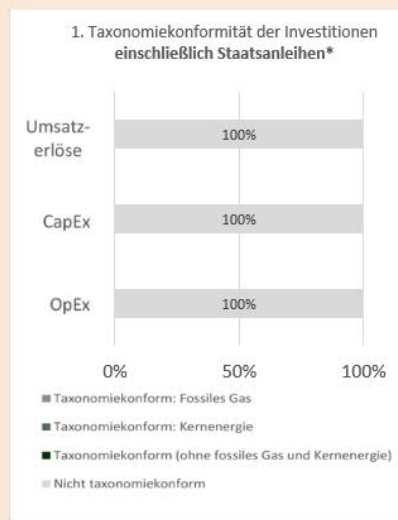
● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Betriebsausgaben**, (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.


Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht anwendbar, da keine nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel getätigt wurden.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Ein Vergleich der Investitionen des Portfolios, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden, mit früheren Zeiträumen wird ab dem nächsten Berichtszeitraum verfügbar sein.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar, da keine nachhaltigen Investitionen getätigt wurden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar, da keine nachhaltigen Investitionen getätigt wurden.

gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

4,71 % der Anlagen des Fonds wurden in "#2 Andere Investitionen" getätigt. Diese beziehen sich auf Krypto-Zertifikate.

Der Fonds ist zum Stichtag 30.12.2022 durch ein negatives Bankguthaben sowie Forderungen und Verbindlichkeiten (-6,12 %) überinvestiert. Dabei entfielen 5,93% der Anlagen auf negatives Bankguthaben.

Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliancetool überwacht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar, da kein Referenzwert festgelegt wurde.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

10XDNA – Disruptive Technologies Institutional

Grevenmacher, den 20. Juni 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens 10XDNA – Disruptive Technologies Institutional – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Juni 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin